09.02.2023

Features

12853 - [H][M] Umstellung auf Firmierungen im Standard

Das Benutzen von Firmierungen ist bisher optional. Wenn es keine Firmierung gibt, werden die Firmeneinstellungen aus der Mandatenkonfig verwendet.

Die Firmeneinstellungen sollen nur noch über Firmierungen festgelegt werden und nicht mehr über die Mandantenkonfig. Daher muss immer mindestens eine Firmierung angelegt sein.

Umzusetzen ist:

- Für bestehende ERP-Installationen, die bisher keine Firmierungen benutzen, muss eine Firmierung angelegt und die Einstellungen aus der Mandatenkonfig dorthin umgezogen werden.
- Bisher werden Auswahlfelder für Firmierungen immer angezeigt sobald Firmierungen existieren. Diese sollen nur noch angezeigt werden, wenn es mehr als eine Firmierung gibt.
- Die Steuernummer wird bisher in Firmierungen über ein Freitextfeld eingetragen. Hier soll das Feature aus der Mandatenkonfig zur Veränderung der UStVa Einstellungen übernommen werden.
- Die einzelnen Kategorien in einer Firmierung sollten in unterschiedlichen Reitern angezeigt werden statt untereinander auf der selben Seite.

18976 - Tickets integrieren nach Release 22.11

Branches erstellen für Releases nach 22.11 (Bugfixes, Kundenspezifisches)

19047 - [P]17794 Vorauswahl der Steuerzone abhängig von Adresse der Firmierung

Bisher werden Steuerkonten für jede Kombination von Buchungsgruppe und Steuerzone festgelegt. Um Firmierungen mit Sitz in verschiedenen Ländern zu unterstützen, sollen die Länder in der Konfiguration der Steuerkonten mit einbezogen werden, sodass ein Steuerkonto

pro Kombination Buchungsgruppe-Steuerzone-Land vergeben werden kann.

In den Buchungsgruppen und Steuerzonen soll zu diesem Zweck für jedes Land aus den Firmierungen eine eigene Konfiguration ermöglicht werden.

Um die Bedienung weiter zu vereinfachen, soll die Steuerzone in ERP-Dokumenten automatisch vorausgewählt werden. Dazu soll pro Steuerzone eine Bedingung festgelegt werden können, unter der die Steuerzone ausgewählt werden soll. Folgende Bedingungen sollen zur Auswahl stehen:

Inland: Land des Kunden = Land der Firmierung EU mit USt-ID Nummer: Land des Kunden ≠ Land der Firmierung, aber beide sind in der EU und beim Kunden ist eine USt-ID hinterlegt EU ohne USt-ID Nummer: Wie zuvor, aber Kunde hat keine USt-ID Außerhalb EU: Land des Kunden oder der Firmierung ist nicht in der EU

19049 - [P] 18998 Änderungen zur Notationen in Firmierungen, Prüfung Firmenname

Folgende Änderungen sind bei Firmierungen erforderlich: Aktuell kann nicht eine zweite Firmierung mit identischem Firmennamen erfasst werden. Wenn gleiche Firma mit 2x USt.-ID-NR. angelegt werden soll ist dies hinderlich.

1. Prüfung von gleicher Firmenname auf gleiche Abkürzung ändern
2. "Abkürzung" der Firmierung umbenennen in "Firmierungsname"
3. In ERP-Dokumenten soll Firmierung statt Firmenname im Auswahlfeldern und Berichten stehen
4. System/Stammdaten/Firmierung Übersicht der Firmierungen hat Spalten "Beschreibung" und "Abkürzung" diese umbenennen in "Firmenname" und "Firmierung"

19200 - Konfiguration Mailadresse pro Firmierung implementieren

Falls in einem System mehrere Firmierungen eingepflegt sind, ist es im Moment nicht möglich für einen Benutzer pro Firmierung eine Mailadresse einzustellen. Dies führt dazu, dass aus dem ERP-System Mails an Kunden/Lieferanten mit einer falschen Mailadresse gesendet werden können.

Um dieses Problem zu lösen, soll das Versenden von E-Mails unterschiedlicher Firmierungen im ERP-System gewährleistet werden.

1. In den Firmierungen soll ein neues Feld "Domain" eingefügt werden. Hier sollte ein Wert (nach Schema "test.de") hinterlegt werden können. Die Eingabe des Benutzer

muss geprüft werden.
2. In den Benutzereinstellungen soll das Feld "E-Mail" wie folgt erweitert werden: 2.1. Ist eine Domain in den Firmierungen hinterlegt, werden die Eingaben hinter dem Feld angezeigt. 2.2. Der Benutzer kann dann seine Adresse eingeben (ohne Domainzusatz) Beim Versenden von Mails soll überprüft werden, welche Firmierung verwendet wird und die dazugehörige Mailadresse verwendet werden. 2.3. Falls der Benutzer eine komplette Mailadresse (mit Domain angibt) wird hinter dem Feld nichts angezeigt und diese E-Mail-Adresse wird im ERP-System genutzt 2.4. Zusätzlich soll ein Tooltip hinter das Feld angezeigt werden, welches die Funktionalität der Mail-Adresse erklärt.

Je nach ausgewählter Firmierung in den ERP-Dokumenten soll die jeweilige Mailadresse mit "@" zusammengefügt und in den Druckvorlagen bzw. als Absender von E-Mails ausgegeben werden.

19356 - Tickets integrieren Release 23.02

master und Kundenbranches für Release 23.02

Verbesserungen

18263 - Filteranzeige in den Suchberichten der Artikelstammdaten hinzufügen

Momentan gibt es im Suchberichten der Artikelstammdaten, im Gegensatz zu andern Suchberichten des ERPs, keine Anzeige der aktiven Filtereinstellungen.

Das soll geändert d.h. den anderen ERP Suchberichten angeglichen werden.

18864 - Anpasssungen zum besseren Arbeiten mit Provisonsregeln

In bestimmten Fällen (Vertreter verlässt Unternehmen) ist es notwendig, dass Provisionsregeln für einen bestimmten Zeitraum aktiv gesetzt werden können.

Deshalb soll in den Provisionsregeln unter dem Feld "Startdatum" ein neues Feld "Enddatum" hinzugefügt werden. Dieses Feld muss nicht gesetzt werden, wird es aber gesetzt, ist die Provisionsregeln ab diesem Datum nicht mehr gültig.

Im Zuge dessen sollen die Überschriften im Bericht "Verkauf/Berichte/Vertreterabrechnung" wie folgt angepasst werden: Von "Übersicht zur Vertreterabrechnung" zu "Übersicht zur Vertreterabrechnung aus Provisionsregeln" und von "Vertreterabrechnung" zu

"Vertreterabrechnung aus Provisionsregeln".

Außerdem soll in der Übersicht zur Vertreterabrechnung neben dem Umsatz auch die Provision angezeigt werden.

18975 - CSV-Import: Korrekturen zu Standardprofilen

CSV-Import-Profile können als Standardprofil markiert werden, sodass sie beim Öffnen der Maske vorausgewählt werden.

Dabei besteht zur Zeit folgender Fehler: Profile werden zwar pro Benutzer angelegt, dass Merkmal "Standardprofil" wird aber global gesetzt. D.h. wenn ein Benutzer ein Standardprofil speichert, wird das Merkmal bei allen anderen Benutzern gelöscht. Standardprofile sollen pro Benutzer gespeichert werden können.

Außerdem besteht die Möglichkeit, globale Profile zu erstellen, die für alle Nutzer verfügbar sind (Checkbox "Profil für alle Nutzer verfügbar"). Es soll ermöglicht werden, ein globales Profil als Standardprofil zu markieren. Beim Öffnen der Maske soll das globale Standardprofil ausgewählt werden, außer der Benutzer hat ein eigenes Profil als Standard festgelegt.

Die Checkbox "Zu Standardprofil machen" soll umbenannt werden zu "Standardprofil". Wenn ein Profil geladen wird, soll die Checkbox entsprechend der gespeicherten Einstellung gesetzt werden.

19100 - DATEV-Export: Dateinamen anpassen

Der Name der zip-Datei, die beim DATEV-Export ausgegeben wird, soll folgendes Format haben: [Firmierungsname]-odyn-erp-datev-export*von*[Startdatum]-[Enddatum]*am*[Ausführungsdatum] *mit*Belegen.zip

- Datumsformat YYYYMMDD
- Der Teil "*mit*Belegen" soll nur angehängt werden, wenn Belege mit exportiert werden

19323 - Verterterabrechnung: Berechnung der Provision nachvollziehbar machen

In der Vertreterabrechnung werden die Summen der Provision intern mit ungerundeten Werten berechnet, aber im Bericht gerundet dargestellt. Dadurch kann die dargestellte Summe einer Rechnung von der Summe der dargestellten Einzelwerte abweichen.

Um die Berechnung nachvollziehbar zu gestalten, soll die Provision pro Position ungerundet dargestellt werden. Die Summe pro Rechnung soll auf volle Cent gerundet sein. Die Gesamtsumme des Berichts soll aus den Werten pro Rechnung berechnet werden.

Korrekturen

18880 - Ergebnisse aus GuV-Bericht werden nicht pro Firmierung angegeben

Der Filter "Firmierung" im GuV-Bericht funktioniert nicht. Egal welche Firmierung gesetzt wird, die Ergebnisse des Berichts werden nicht an die Firmierung angepasst und sind immer gleich.

Der Filter "Firmierung" im GuV-Bericht soll funktionieren.

18999 - Korrektur für Sortierung der Zahlungsbedingungen

Die Auswahlliste der Zahlungsbedingungen in Aufträgen ist nicht korrekt sortiert. Auch in den Tabellen unter System/Zahlungsbedingungen werden die Einträge unsortiert angezeigt. Es ist außerdem nicht möglich, die Sortierung der Zahlungsbedingungen für den Verkauf zu ändern.

Zahlungsbedingungen sollen immer korrekt sortiert angezeigt werden. Das Umsortieren von Zahlungsbedingungen soll korrekt funktionieren.

19003 - [P] Drucken von Kreditorenbuchung führt zu Fehlermeldung

Beim Druck von Kreditorenbuchungen kommt es zu einer Fehlermeldung, die den Druck verhindert.

Der Fehler soll behoben werden.

19069 - [P] 18753 Falscher Bearbeiter bei Rechnung aus mehreren Lieferscheinen

Wenn eine zusammengefasste Rechnung aus mehreren Lieferscheinen erstellt wird, wird der Bearbeiter aus den Lieferscheinen übernommen und nicht der Benutzer, der die Rechnungen erstellt hat.

Die Logik soll analog zur Logik im normalen Workflow implementiert werden. Hier wird der angemeldet Benutzer als Bearbeiter in der Rechnung eingetragen.

19111 - Bug in Kundenstammdaten beim Sortieren nach Kunden-/Lieferantentyp

Wird in den Kundenstammdaten nach Kunden-/Lieferantentyp sortiert, kommt eine rote Fehlermeldung (Meldung in Tech. Info). Dieser Fehler muss behoben werden.

19149 - CSV-Import: Selber Name ist nicht für Profile verschiedener Typen möglich

CSV-Importprofile können nicht unter dem selben Namen für verschiedene Typen gespeichert werden: Wenn man z.B. ein Profil für Ansprechpersonen speichert und anschließend unter dem selben Namen ein Profil für Lieferadressen, geht das Profil für Ansprechpersonen verloren.

Es soll möglich sein, den selben Namen für Profile unterschiedlicher Typen zu verwenden.

19187 - Fehlermeldung beim Versand von Emails

Beim Versenden von Mails kommt es zu folgender Fehlermeldung: "Can't call method "address" on an undefined value at [...]/SL/Form.pm line 2075. " Dieser Fehler tritt auf, wenn man bereits einen Belegausdruck erstellt hat und in dem "E-Mail verschicken" Pop-up die Option "zuletzt erstellten Beleg" zu der Option "neuen Beleg ausdrucken" wechselt. Die Mail wird trotz Fehlermeldung gesendet.

Beim Wechseln der Optionen soll der Fehler nicht mehr vorkommen.

19215 - Rundung wird bei Lieferantenaufträgen in Spalte "Nicht in LS" nicht durchgeführt

Unter Umständen kann es sein, dass in der Positionstabelle von Lieferantenaufträgen in Spalte "In LS" und "Nicht in LS" der Wert nicht gerundet wird. Dadurch wird eine Zahl mit sehr vielen Nachkommastellen angezeigt.

Außerdem ist die Darstellung von "Nicht in LS" bei Verwendung von Collis nicht in Collis sondern in der Einheit der Position

Bei der Anzeige sollen die Zahlen vom System gerundet werden.

19265 - Geschlossene Gutschrift wird bei "Kontobewegung zuweisen" nicht gefunden

Bei der Zuweisung von Kontobewegungen können auch bereits geschlossene Rechnungen zugewiesen werden. Dazu muss im Zuweisungsdialog der Haken "auch geschlossene Rechnungen anzeigen" gesetzt sein. Eine Zuweisung von bereits geschlossenen Gutschriften ist nicht möglich, da die Suche diese nicht aufführt.

Bei Verwendung des Filters "auch geschlossene Rechnungen anzeigen" sollen auch geschlossene Gutschriften gefunden werden.

19361 - Übersetzungsfehler in QR-Code-Rechnung

Momentan wird beim Drucken einer QR-Code-Rechnung der Fehler "Es muss ein Kunde im QR-Code eingetragen sein." ausgegeben, wenn keine Stadt im Kunden hinterlegt wurde.

Falls keine Stadt im Kunden hinterlegt wurde, soll folgende Meldung ausgegeben werden: "Im gewählten Kunden muss eine Stadt eingetragen sein."

Kundenspezifisch

HLR

18804 - Versandvorbereitung: Queries verbessern

Bei der Erstellung der Versandvorbereitung wird viel Zeit benötigt. Dies liegt zum Teil an schlecht optimierten Queries. Die Queries sollen optimiert werden.

Kriterien das eine Position als "Fertig " gilt: Summe der folgenden Mengen muss >= Menge in der Auftragsposition sein

- Reserviert für Auftragsposition
- Reserviert für verknüpfte Lieferscheinposition
- Rückgemeldet aus verknüpfter AA (Rückgemeldete Positionen werden Reserviert)
- Verknüpfte Lieferscheinposition Menge ausgelagert

Der Bericht berücksichtigt insbesondere keine Firmierungen, es soll untersucht werden ob die Leistung verbessert werden kann indem Firmierungen die nur Dienstleistungen behandeln ausgeschlossen werden.

Es besteht außerdem ein Bug: Wenn eine Position zur Hälfte Produziert und abgefüllt ist und zur Hälfte aus dem Lager reserviert wird, zählt diese Position nicht als vollständig. Dieser wird in diesem Ticket behoben

19191 - Artikel hat negative verfügbare Menge, obwohl es keine Reservierungen gibt

Artikel R1644 hat eine negative verfügbare Menge. Da es für den Artikel keine Reservierungen gibt, sollte die verfügbare Menge gleich der gesamten Menge auf Lager sein.

Ein Script soll bei allen Artikeln die Mengen "auf Lager" und "verfügbar" prüfen und wenn nötig korrigieren.

19253 - Produktionsort "Mannheim" kann nicht gesetzt werden

In den Artikelstammdaten kann bei Artikeln mit Firmierung "LCW" der Produktionsort "Mannheim" ausgewählt, aber nicht gespeichert werden. Nach dem Speichern steht wieder "- keiner -" im Feld Produktionsort.

Es soll möglich sein, den Produktionsort "Mannheim" bei Artikeln mit Firmierung "LCW" zu hinterlegen.

19268 - Bericht zu i-Rechnungen schlägt für Firmierung "HDL" fehl

Sobald der Bericht "i-Rechnungen" für die Firmierung "HDL" ausgeführt werden soll, wird dieser mit einem Fehler abgebrochen. Im Verlauf der Taskserver-Jobs wird eine benutzerunfreundliche Fehlermeldung ausgegeben.

Der Bericht "i-Rechnungen" soll korrekt funktionieren und Fehlermeldungen benutzerfreundlich gestaltet werden.

UME

19374 - Fehlermeldung beim Erstellen einer Anfrage im AN-Helfer

Beim Erstellen einer Anfrage im AN-Helfer wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

Anfrage soll über AN-Helfer erstellt werden können.

Revision #2
Created 2023-03-01 14:12:50 CET by Changelog
Updated 2024-12-20 10:07:03 CET